



Liebe, Aggression und Zorn. Drei Wörter. Unscheinbar...

...und dennoch bestimmend für das Leben. Die Leitmotive der Musik von Crossing Borders. Die Band basiert auf der Grundidee melodische Rockmusik mit russischem Rap zu verbinden.

Über Grenzen hinweggehen. Sprachlich und musikalisch. Die unterschiedlichen Herkünfte und biographischen Erfahrungen der einzelnen Bandcharaktere können das gemeinsame Anliegen ihres Schaffens nur verstärken. Die einzelnen Musiker, Nick, T1Rap, Church, Dany und Stefan kennen sich seit etlichen Jahren aus diversen musikalischen Projekten unterschiedlicher Couleur.

Wir stammen aus Bayern und haben es uns auf die Fahnen geschrieben unabhängig von politischen Diskursen, sprachlichen Barrieren und Nationalitäten Musik zu produzieren. Es ist unsere tiefe Überzeugung, dass Musik ein Sprachventil für jeden Menschen – unabhängig der Herkunft - darstellt. Mit ihrer Hilfe kann man ins Ohr und im besten Falle auch in die Herzen der Hörer gelangen.

Die Grundidee war dabei zunächst, englischsprachige Musik zu schreiben. Mit der Zeit und ein wenig schicksalhafter Fügung kamen wir zur Erkenntnis, dass die beiden Sprachen Russisch und Englisch in unserer Musik harmonieren.

Die Songs - mal fragil, mal impulsiv. Jedoch immer reflektiert und - unterstützt von treibenden, handgemachten Beats und kraftvollen Riffs – kanalisiert. Musikalisch ist der Einfluss von HipHop, Pop, NuMetal, Rock und Crossover offenkundig, innovativ und vielversprechend. Diese Melange verleiht sowohl der sanften Ballade, als auch dem harten „Rock-Brett“ das gewisse Etwas.

Wir wollen ein musikalisches Sprachrohr sein. Für die Echtheit des Lebens, ungeschönte Realitäten und der nie ermüdenden Suche nach Sinn und deren Ausdruck.

www.crossingxborders.com

